

13. September 2026

**INTERNATIONALER TAG
FÜR HÖHLEN UND KARST**



**„Erforschen,
verstehen
und schützen“**



Der Internationale Tag für Höhlen und Karst (IDCK) ist ein globales Ereignis, das jedes Jahr am 13. September Menschen zusammenbringt, um weltweite Bewusstsein für Höhlen und Karstlandschaften zu schaffen.

Der IDCK ist eine Initiative der Internationalen Union für Speläologie (UIS) und wurde von der UNESCO auf ihrer 43. Generalkonferenz im Jahr 2025 beschlossen.

Höhlen sind natürlich entstandene, unterirdische Hohlräume, die groß genug sind, um von Menschen erkundet zu werden. **Karst**landschaften entstehen durch die Lösung wasserlöslicher Gesteine und weisen charakteristische Formen an der Erdoberfläche und im Untergrund auf.

Höhlen und Karstsysteme sind von entscheidender Bedeutung für:

GEOLOGISCHE VIELFALT

Karstlandschaften zeichnen sich sowohl über als auch unter der Erde durch eine außergewöhnliche geologische Vielfalt aus.



WASSERVERSORGUNG

Karstgrundwasserleiter versorgen große Teile der Weltbevölkerung mit Trinkwasser, sind jedoch besonders anfällig für Verunreinigungen.



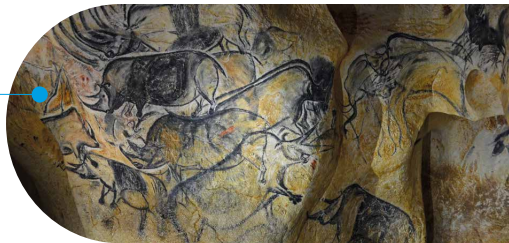
KLIMASCHUTZ

Sedimente und Gesteinsformationen in Höhlen bewahren Spuren vergangener Klimaveränderungen und liefern wichtige Erkenntnisse für den Umgang mit dem gegenwärtigen Klimawandel.



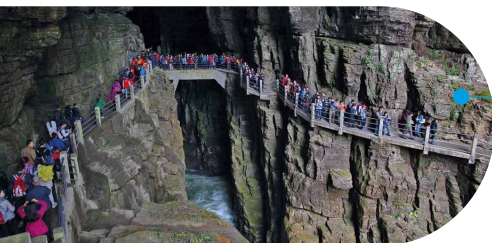
ARTENSCHUTZ

Höhlen und Karstlandschaften beherbergen einzigartige, häufig endemische Arten in besonders empfindlichen Ökosystemen.



KULTURELLES ERBE

In Höhlen befinden sich einige der ältesten archäologischen Fundstätten, heiligen Orte und künstlerischen Ausdrucksformen der Menschheit.



WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN

Nachhaltiger Tourismus, lokale Lebensgrundlagen sowie Wirtschaftszweige wie Landwirtschaft und Bauwesen sind auf intakte Karstsysteme angewiesen.

